

Deutscher Roland Versicherungs-Aktiengesellschaft

in **Berlin**, Friedrichstr. 247.

Gegründet: 8./1. 1929; eingetr. 19./6. 1930. Gründer: Privatmann Théodore le Dux de la Châtre, Paris; Bruno Baender, Eugen H. C. de la Croix, Berlin; Gen.-Konsul a. D. Frank V. Eckelmann, Golm bei Potsdam; Friedrich Hermann, Berlin; Werner Simon, Bankier Horst Fritzsche, Dresden. — Firma bis 2./9. 1930: Internationale Handels- u. Industrie-Aktiengesellschaft (Inhiag); bis 25./11. 1931: „Deutscher Roland“ Allgemeine Handels- und Industrie-Aktiengesellschaft.

Zweck: (It. G.-V. v. 25./11. 1931) Abschluss von Transportversicherungen aller Art, insbesondere für Wassersportfahrzeuge (vorher: Finanzierung u. Durchführung von Reparationsgeschäften u. Handelsgeschäften jeder Art sowie Beteiligung an kaufmännischen u. industriellen Unternehmungen).

Kapital: RM. 200 000 in 200 Aktien zu RM. 1000. Urspr. RM. 100 000 in 100 Akt. zu RM. 1000, übere. von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 25./11. 1931 beschloss Erhöh. um RM. 100 000 in Aktien zu RM. 1000. Die G.-V. v. 16./1. 1932 soll über Kap.-Erhöh. Beschluss fassen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

Vorstand: Bruno Baender, Gustav Brandt, Berlin. **Prokurist:** Heinz Brandt.

Aufsichtsrat: Rittmstr. a. D. Freiherr von Wittken-Jungnik, Rittmstr. a. D. Ökonomierat Siegmund Ludwig Radziejewski, Berlin; Ober-Ing. Werner Heym, B.-Lichterfelde; Oberstleutnant a. D. von Römer, Lehnitz b. Oranienburg; Prof. Dr. h. c. Ellegaard, Ellerbeck, Berlin.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Deutscher Versicherungsverkehr Akt.-Ges.,

Berlin-Dahlem, Gosslerstr. 1.

Gegründet: 7./8. 1922; eingetr. 10./3. 1923.

Zweck: Vermittl. von Versicher. u. der Betrieb aller mit der Verfolgung dieses Zweckes im Zus.hang stehenden Geschäfte. Bevollmächtigte Generalagentur verschiedener Versicherungsgesellschaften.

Kapital: RM. 20 000 in 200 Akt. zu RM. 100. Urspr. M. 200 000 in 200 Akt. zu M. 1000, übere. von den Gründern zu 100%. It. Goldmarkbilanz Umstellung auf RM. 20 000 (10:1).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St. **Bilanz am 31. Dez. 1930:** Aktiva: Kassa 97, Bank 157, Postscheck 7, Grundschuld 7000, Beteil. 13 600, Garage, Kraftwagen, Inv. 4115, Verlust 1930 3720. — Passiva: A.-K. 20 000, R.-F. 669, Spez.-R.-F. 3525, Kontokorrent 4501. Sa. RM. 28 696.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unkosten: Handl., Gehälter, Kraftwagen, Steuern 12 864, Verlust 1929 1681, Abschr. 1654. — Kredit: Provis. u. Gewinne 12 479, Verlust 1930 3720. Sa. RM. 16 199.

Dividenden: 1924—1930: 0%.

Direktion: Kaufm. Carl Arlt, B.-Dahlem.

Aufsichtsrat: Oberreg.- u. Oberbaurat Carl Wilhelm Lange, B.-Wilmersdorf; Ober- u. Geh. Reg.-Rat Ernst Lampe, B.-Steglitz; Frau Helene Arlt, B.-Dahlem.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

*, „Fides“

Lebensversicherungs-Zweckspar Aktiengesellschaft

in **Berlin** W 35, Magdeburger Str. 27 I.

Gegründet: 28./9. 1931; eingetr. 4./11. 1931. Gründer: Bausparkasse Thuringia-Aktiengesellschaft in Eisenach; Wilhelm Fr. Schütt Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Berlin; Architekt Fritz Reising, Eisenach; Kaufm. Dr. Günther Erkenzweig, Kaufm. Ernst Litthauer, Berlin.

Zweck: Förderung der Kapitalbildung durch Entgegennahme, Verwaltung u. Anlage von Zweckspareinlagen und Begebung von Zweckspardarlehen aus den Mitteln der Zweckspareinlagen nach Massgabe der abgeschlossenen Zwecksparverträge zum Abschluss von Lebensversicherungen. Die Ges. ist berechtigt, sich an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art im In- u. Auslande zu beteiligen.

Kapital: RM. 50 000 in 49 St.-Akt. u. 1 Vorz.-Akt. zu RM. 1000, übere. von den Gründern zu 105%. Die Vorz.-Aktie erhält 4% Vorz.-Div. u. ist ausserdem an dem verbleib. Gewinn in gleicher Weise div.-ber. wie die St.-Aktie u. hat Vorrechte bei eventl. Liquidation der Ges.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalb.

Stimmrecht: 1 St.-Aktie = 1 St., die Vorz.-Akt. 20 fach. Stimmrecht.

Vorstand: Dr. Günther Erkenzweig, Ernst Litthauer, Berlin; Dir. Fritz Reising, Eisenach.

Aufsichtsrat: Vors. Prof. Dr. Max Apt, Berlin; stellv. Vors. Rittergutsbesitzer Kurt Schnorr, Nieder-Dörla; Oberstleutnant a. D. Alfons Erkenzweig, B.-Grünwald; Dir. Dr. Peter Häbler, Eisenach; Gen.-Dir. Heinz Herschel, Berlin; Dir. Rudolf Reising, Eisenach; Bankier Dr. Alexander Ringleb, Berlin.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.